

Antrag Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft	Datum: 03.03.2016
Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE. und der SPD Masterplan 800-Jahr-Feier	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
21.04.2016	Kulturausschuss
11.05.2016	Bürgerschaft
Zuständigkeit	
Vorberatung	
Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt bis zur Juli- Sitzung der Bürgerschaft 2016 einen Masterplan für die 800-Jahr-Feierlichkeiten vorzulegen, der einen Zeit - und Finanzierungsplan für die Projekte beinhaltet.

Der Finanzplan soll sowohl die Kosten als auch die Finanzierungsquellen benennen. Im Masterplan soll dabei auch Folgendes ausgewiesen werden : Welche Grundidee bzw. welches Motto steht hinter den Feierlichkeiten ? Welche Veranstaltungen sollen durchgeführt werden und welche Intention wird mit ihnen verfolgt ? Wie ist die Organisationsstruktur in der Umsetzung? Es ist darzulegen, wie die Bürgerinnen und Bürger sowie die einzelnen Stadtteile unserer Hansestadt in die Feierlichkeiten einbezogen werden können.

2. Der Kulturausschuss ist bei der Auswahl der Projekte zu beteiligen.

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Durchführung von Kulturprojekten aus der Stadtgesellschaft anlässlich der 800-Jahr-Feierlichkeiten mindestens 50.000 Euro in den Haushalt 2017 und 300.000 Euro in den Haushalt 2018 einzustellen. Die Einreichung von Projekten ist zeitnah auszuschreiben.

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, quartalsweise schriftlich der Bürgerschaft über den Stand der Planungen und Umsetzung der Projekte und Veranstaltungen zur 800 Jahrfeier zu berichten.

Sachverhalt:

2018 begehen wir das 800. Stadtjubiläum Rostocks. Es sind eine Reihe von Veranstaltungen geplant, darunter der Internationale Hansetag und eine

stadtdgeschichtliche Ausstellung im Kulturhistorischen Museum. Außerdem wurden ohnehin stattfindende Veranstaltungen wie die Hanse Sail, die Warnemünder Woche, die Grundsteinlegung Nordkante Neuer Markt, der 10. Deutsche Chorwettbewerb, das Baltische Treffen von Marineeinheiten des Ostseeraums u.w. aufgeführt. Eine Grundidee der Feierlichkeiten lässt diese willkürlich wirkende Aufzählung von Veranstaltungen vermissen. Für die Vorbereitungen ist ein transparenter Fahrplan wichtig, wann, was, mit welcher Intention und mit welchem Budget geplant ist und wie die Hansestädter mit einbezogen werden können.

Nach den Informationen aus der Beantwortung der Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Kulturausschusssitzung vom 18.2. sind acht "Bürgerprojektstage" mit aktiver Bürgerbeteiligung mit organisatorischer und finanzieller Mitwirkung der Hansestadt geplant, 70 Veranstaltungsideen würden dem zuständigen Amt vorliegen. Unklar sei jedoch das Budget für diese Veranstaltungen. Für die 800-Jahr-Feierlichkeiten sind Ideen aus der Bürgergesellschaft für kulturelle Projekte besonders willkommen, sodass für die Durchführung dieser entsprechende Mittel eingestellt werden sollen. Für den Internationalen Hansetag hat die Bürgerschaft bereits 900.000 Euro als Zuschuss zur Verfügung gestellt.

.....
gez. Uwe Flachsmeyer
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

.....
gez. Eva-Maria Kröger
Fraktion DIE LINKE.

.....
gez. Dr. Steffen Wandschneider
Fraktion der SPD